



Einführung des neuen Konzepts Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

1 Ziel

Erster Förderort ist und bleibt für die Schüler*innen ihre Klasse. Zusätzliche Fördermassnahmen kommen hinzu, wenn die Möglichkeiten einer integrativen Begabtenförderung in der Klasse ausgeschöpft sind. Ziel ist eine flexible Förderung, die an das Begabungspotenzial und an die Situation der einzelnen Kinder und Jugendlichen angepasst ist. Verschiedene Förderangebote werden über die ganze Schulzeit miteinander verbunden.

2 Einführung in vier Etappen

Die Einführung des neuen Konzepts BBF dauert vom Schuljahr (SJ 2023/24) bis SJ 2026/27. Die Zuteilung der Schulen nach Etappen finden Sie [hier](#)

3 Universikum

Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem neuen Konzept BBF besuchen die Angebote des «Universikums» nicht mehr. Sie profitieren im Rahmen der Einführung des neuen Konzepts BBF von einer Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung an ihren Schulen.

4 Neuausrichtung

Die Schülerinnen und Schüler an Schulen mit dem neuen Konzept BBF profitieren von nachfolgenden Neuerungen:

Schulstufen	Ausdehnung der Förderangebote von Kindergarten bis Sekundarschule
Weiterbildung Lehrpersonen	Pro Pilotschule eine Fachperson BBF mit Weiterbildung «CAS Integrierte Begabungs- und Begabtenförderung» (CAS IBBF)
Elternberatung	Fachperson BBF an der Schule berät Eltern zu Fördermassnahmen
Beratung Schulteam	Fachperson BBF berät und unterstützt das Schulteam bei der Gestaltung eines begabungs- und begabtenfördernden Unterrichts
Erkennen und Entwickeln	Systematisches Erkennen und Entwickeln von hohen Fähigkeiten und Begabungspotenzialen mit Hilfe des Einschätzungsbogens BBF



2/2

Pull-Out-Programm	15 % der Schüler*innen: Aufbau / Weiterentwicklung eines Pull-Out-Programms an der Schule als zusätzliches Förderangebot
Lernmaterialien	Aufbau / Weiterentwicklung eines «Ressourcenzimmers»
Expertinnen Mentoren	Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit hohen Fähigkeiten und ausgeprägten Interessen
Forschungszentren	1 % der Schüler*innen: Forschungszentren der Schulkreise stehen 3. bis 9. Klässler*innen mit ausgeprägten Interessen und hohen Fähigkeiten für einen halben Tag pro Schulwoche offen. Für die Förderung von Kindern im Kindergarten bis 2. Klasse stehen den Schulen mehr Mittel zur Verfügung.

5 Weiterführende Informationen

Unter dem Link [Einführung neues Konzept Begabungs- und Begabtenförderung - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](#) sind weitere Informationen zur Einführung BBF publiziert.